





# Internationaler Bahlärm Kongress 2010

13. – 14. November 2010, 56154 Boppard/Rhein

## Samstag, 13. November 2010

### Programmablauf

#### 1. Eröffnungsblock

„Lärm macht krank, arm und hilflos“

- 9.30 Uhr – Begrüßung, Eröffnungsstatement
- 9.40 Uhr – Vertreter der Bürgerinitiativen

#### 2. Bahlärm und Gesundheit

„Menschen vor Lärm schützen und ihre Gesundheit erhalten“

- 10.00 Uhr – Dr. med. Gerda Noppenev  
Ärzteinitiative für ungestörten Schlaf e.V.
- 10.15 Uhr – Prof. Dr. Eberhard Greiser
- 10.30 Uhr – Prof. Dr. Manfred Spreng
- 10.45 Uhr – Abschluss-Statement und Podiumsdiskussion

#### 3. Bahlärm und Recht

„Nur ein zeitgemäßes Umweltrecht schafft eine zeitgemäße Bahn“

- 11.30 Uhr – Eingangs-Statements
- 11.45 Uhr – Dr. rer. nat. Dirk Windelberg
- 12.00 Uhr – Dipl.-Ing. Michael Jäcker-Cüppers
- 12.15 Uhr – Zusammenfassung und Podiumsdiskussion

13.00 – 14.30 Uhr Mittagspause und Pressekonferenz

#### 4. Bahlärm und Innovation

„Lärmschutz, eine Chance für Wirtschaft und Gesellschaft“

- 14.30 Uhr – Eingangs-Statements
- 14.45 Uhr – Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht
- 15.00 Uhr – Prof. Dr. Tejo Spit (Univ. Utrecht)
- 15.15 Uhr – Abschluss-Statement und Podiumsdiskussion

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

#### 5. Ergebnisse, Anregungen, Forderungen

„Lärm macht krank – wie lange müssen wir ihn noch ertragen?“

- 16.30 Uhr – Zusammenfassung
- 16.45 Uhr – Podiumsdiskussion



**Prof. Dr. med. Eberhard Greiser**, Leiter Institut Präventionsforschung und Sozialmedizin, Universität Bremen  
„Die Menschen haben ein Recht, von 22 – 7 Uhr schlafen zu können“



**Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht**, Leiter des Fachgebietes Schienenfahrzeuge an der TU Berlin  
„25 dB(A) Lärminderung sind technisch ohne weiteres machbar“



**Dipl.-Ing. Michael Jäcker-Cüppers**, Lehrbeauftragter für die Vorlesung „Lärmschutz im Städtebau“, TU Berlin  
„Selbst für die kurzfristige Vermeidung gesundheitlicher Risiken sind bis zu 25 dB(A) Minderung erforderlich!“



**Prof. Dr. Manfred Spreng**, Leiter der Funktionsabteilung Physiologische Akustik und Informatik, Universität Erlangen  
„Lärmpegel wie am Oberen Mittelrhein sind nicht nur gesundheitsgefährdend, sondern gesundheitsschädigend“



**Dr. rer. nat. Dirk Windelberg**, Institut für Algebra, Zahlentheorie und Diskrete Mathematik, Universität Hannover  
„Schienenbonus und Mittelungspegel dienen dem Schutz des Lärms – nicht aber dem Schutz des Bürgers vor Lärm“

Programmänderungen aufgrund technischer und organisatorischer Entwicklungen vorbehalten.

## Sonntag, 14. November 2010

### Programmablauf

#### 6. Eröffnungsblock

„Lärmschutz – Stand der Technik“

- 9.00 Uhr – Begrüßung, Eröffnungsstatement

#### 7. Bahlärm und Technik

- 9.30 Uhr – Schienenabsorber, Radabsorber
- 9.45 Uhr – Lärmschutzwände
- 10.00 Uhr – Schienenschleifen

10.15 Uhr Pause

- 10.30 Uhr – Bremssysteme
- 10.45 Uhr – Masse-Feder-Systeme
- 11.00 Uhr – Schienenkonditionierer

11.15 Uhr Pause

- 11.30 Uhr – Kombinierte Systeme
- 11.45 Uhr – Einhausungen
- 12.00 Uhr – Tunnelbohrungen, Umfahrungen
- 12.15 Uhr – Abschluss-Statement, Zusammenfassung und Podiumsdiskussion

12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause

#### 8. BI-Workshops (parallel, je 1 Std. – 14:30 Uhr)

- 13.30 Uhr – Workshop „Kommunikation“
- 13.30 Uhr – Workshop „Recht“
- 13.30 Uhr – Workshop „Organisation und Mitglieder“
- 13.30 Uhr – Arbeitsgruppe Bundesvereinigung
- 13.30 Uhr – Arbeitsgruppe Europäische Föderation

- 14.30 Uhr – Abschlussbericht der AG-Sprecher

- 15.00 Uhr – Kongress-Ende



15. Oktober 2010

**Einladung zur Mitgliederversammlung am 13. November 2010 um 18.00 Uhr**  
**In: Stadthalle - Oberstr. 141 /Marktplatz - 56154 Boppard**

Sehr geehrtes Mitglied,

Die BVS lädt Sie - im Rahmen des Internationalen Bahnlärmkongress 2010 - zu ihrer Mitgliederversammlung herzlich ein.

Die regionalen, speziellen Herausforderungen im Kampf gegen den Schienenlärm haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass in der BVS die überregionalen Ziele nur von einzelnen Mitgliedern auf Bundesebene weiter verfolgt werden konnten. Auch totale Enttäuschung über den scheinbar erfolglosen Einsatz gegen den Schienenlärm vor Ort oder abgeschlossene Baumassnahmen an Streckenabschnitten führten dazu, dass sich Betroffene frustriert von der aktiven Mitarbeit im Verein zurückgezogen haben.

Die Situation ist heute eine andere. Inzwischen hat eine bundesweite Vernetzung vieler Bürgerinitiativen stattgefunden, Gemeinsam setzen sich diese BIs für eine Minderung oder Verhinderung von Bahnlärm ein. Der nun – von betroffenen Bürgern - organisierte Bahnlärmkongress ist Ausdruck einer beispiellosen, bundesweiten Zusammenarbeit von Bürgerinitiativen.

Es besteht der Wunsch, dass im Rahmen des Kongresses ein Zusammenschluss möglichst vieler BIs mit der BVS stattfinden sollte. Vereint in einem Dachverband mit vielen Mitgliedern lassen sich die Ziele der BIs bundesweit mit mehr Nachdruck vertreten und durchsetzen. Es gibt BI Vertreter, die sich - neben ihrem hohen Einsatz vor Ort - auch in der BVS für eine Minderung des Bahnlärms auf allen Ebenen bundesweit einsetzen wollen.

**Tagesordnung**

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorstandes
5. Mitgliedsbeiträge
6. Verschiedenes

Aus zeitlichen Gründen ist die Tagesordnung kurz gefasst.

Für die anstehende Vorstandswahl liegt folgender Vorschlag vor:

1. Vorsitzende: Sibylla Windelberg
2. Vorsitzende: Johannes Baumgärtner – Vorsitzender der BI-IGEL
3. Kassenführerin: Maria Luisa Werne

Der neu gewählte Vorstand wird für bestimmte Aufgaben weitere Vertreter bestellen, die ihre Mitarbeit bereits zugesagt haben. Gemeinsam soll dann u.a. eine eventuelle Satzungsänderung und eine eventuelle neue Regelung der Mitgliedsbeiträge ausgearbeitet und auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung liegt hier deshalb ein Antrag zu einer nur geringfügigen Änderung vor. Es wird beantragt, ab 2011

den Beitrag für **Einzelmitglieder** abzurunden von **bisher 30,68 € auf 30,00 € pro Jahr** und den Beitrag für **BIs** von **bisher 102,26 € auf 110,00 € pro Jahr** aufzurunden.

Ich bitte, diesem Antrag zuzustimmen.

Gleichzeitig möchte ich die Mitglieder bitten, die ihren Mitgliedsbeitrag für 2010 noch nicht bezahlt haben, ihren Beitrag nun kurzfristig zu überweisen. Beiträge für 2010, für die der BVS eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden Anfang November abgebucht.

Die bisher In 2009 eingezahlten Mitgliedsbeiträge haben wir als Spende für den Kongress weitergeleitet.

Bitte unterstützen Sie den außerordentlichen Einsatz der Kongressplaner und kommen Sie mit Ihren BI-Mitgliedern zum Kongress. Auf der Homepage <http://www.ibk2010.de/> finden Sie laufend neue, interessante Informationen, die Sie neugierig machen können auf ein außergewöhnliches Ereignis.

Mit freundlichen Grüßen  
Sibylla Windelberg



#### Aktivitäten in 2009

- Die Deutsche Gesellschaft für Akustik – DEGA- hat einen neuen Arbeitskreis gebildet, den Arbeitskreis Lärm der DEGA- ALD. Der ALD soll die Arbeit des insolventen DAL fortsetzen. Frau Windelberg ist als Vertreterin der BVS dem ALD beigetreten und wurde auch in den Beirat des ALD gewählt. Hier wird sie sich in Zukunft für Projekte einsetzen, die zu einer Reduzierung des Schienenlärms beitragen. Inzwischen haben mehrere Treffen stattgefunden.
- Es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet zur Überarbeitung der Broschüre *Hinweise zum Schutz gegen Schienenlärm*, die im Auftrag des UBA 2001 erschienen ist. Frau Windelberg hat anfangs an den Sitzungen teilgenommen. Wegen grundsätzlicher Meinungsverschiedenheiten in der Gruppe ruht Z.Z. die weitere Überarbeitung.
- Am Tag gegen Lärm am 28./29.4.2009 nahmen neben Frau Windelberg weitere Vertreter der BVS in Berlin an einer Veranstaltung der DEGA - jeweils mit einem Referat - teil.
- Auf der **rail2009** in Essen, 10./11.09, nahmen Frau Windelberg und Herr Bork an einer Podiumsdiskussion teil, an der auch ein Vertreter aus dem Bundesverkehrsministerium und weitere Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft teilnahmen. Vom BMV/BW kam Dr. Klocksinn. Er bestätigte die Absicht, dass der Schienenbonus nach Koalitionsvereinbarung schrittweise abgeschafft werden soll, ohne aber konkrete Angaben machen zu können.
- In diesem Jahr hat die BVS sieben Untersuchungen und Berichte zum Schienenlärm veröffentlicht. Die Untersuchungsergebnisse, sind u.a. in der Zeitschrift *Immissionsschutz* erschienen. Die Ergebnisse und Berichte sind auf der Homepage [www.schiennenlaerm.de](http://www.schiennenlaerm.de) veröffentlicht unter „Was ist neu?“ in 2009
- Auch mit der BI prorreintal hat Frau Windelberg und Herr Bork mehrfach Kontakt aufgenommen und sich in Oberwesel und Boppard mit den Vertretern der IG- BOHR , BI prorreintal und der BI-IGEL getroffen. Ziel der Treffen war die gemeinsame Vorbereitung des Schienenlärmkongress in 2010 in Boppard.
- Es fanden bundesweit wiederholt Beratungen mit Ortsbesichtigungen statt zu Problemen wie der Schallabstrahlung bei Brücken oder Lüftergeräuschen von abgestellten ICE Zügen unmittelbar neben Wohnbebauung.
- Die Homepage der BVS wurde ständig aktualisiert. Durchschnittlich gibt es mehr als 2000 Seitenaufrufe pro Woche.

Sibylla Windelberg